



20. Wahlperiode

Fre 05/07

HESSISCHER LANDTAG

Drucksache 20/6096
05/07/21 Rd

Kleine Anfrage

Christoph Degen (SPD), Lisa Gnadl (SPD)

Einbau von Luftfilteranlagen an Schulen und Kindertageseinrichtungen

Vorbemerkung:

In einem Artikel in der Frankfurter Rundschau vom 2.07.2021 heißt es, dass in Bayern Anträge für Filteranlagen für 14.000 Räume in Schulen gestellt und rund 37 Millionen Euro Fördergeld ausgegeben wurden und Berlin nach eigenen Angaben die Anschaffung von rund 8.000 mobilen Luftfiltern mit 14,6 Millionen Euro gefördert habe.

In seiner Antwort auf die Kleine Anfrage 20/3846 vom 13. Oktober 2020 hat Kultusminister Lorz am 9. März 2021 erklärt, dass das Land die Schulträger und Jugendhilfeträger mit 75 Millionen Euro für Schutzmaßnahmen an Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie in der Kindertagespflege unterstützt, die Kommunen und freien Träger zusätzlich 25 Millionen Euro beisteuern und in diesem Betrag Mittel enthalten sind, die „unter anderem dazu dienen können, um die Belüftung in Schulen weiter zu verbessern“. In der Antwort heißt es weiter, dass der hessischen Landesregierung „mehrere Anfragen von Schulträgern bekannt“ seien, die den Einsatz von mobilen Raumluftreinigungsgeräten prüfen bzw. konkret planen oder bereits umgesetzt haben.

In ihrer Pressemitteilung vom 2. Juli teilt die Landesregierung mit, dass „mehr als 9 Mio. Euro für mobile Luftreinigungsgeräte in Räumen, wo Lüften nicht möglich ist, 4,4 Mio. Euro für CO2-Ampeln, 2,4 Mio. Euro zur Ertüchtigung von Fenstern und Türen sowie rund 2 Mio. Euro für den Einbau von Zu- und Abluftsystemen sowie festinstallierten Raumluftanlagen“ in Einrichtungen der Kommunen und freien Träger investiert worden seien.

Wir fragen die Landesregierung:

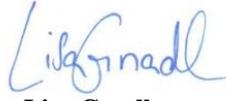
1. Wie viele Schulklassen und Gruppenräume in Kindertageseinrichtungen sind aktuell (Stichtag 1.07.2021) mit stationären oder mobilen Luftfilteranlagen bereits ausgestattet worden?
2. Welche Art von Luftfilteranlagen bzw. Techniken kommen in den Schulen und Kitas zum Einsatz? (Luftfilter, Luftdesinfektion oder Frischluftzufuhr)
3. Für wie viele Schulen und Kindertageseinrichtungen wurden in Hessen bis zum 1.07.2021 Anträge in welcher Höhe für den Einbau von Luftfilteranlagen gestellt? (Bitte nach Schulträger und Jugendhilfeträger getrennt auflisten.)
4. Welche Summe steht aktuell nach Abzug aller bewilligten Mittel auf dem Fördertopf noch für Luftfilteranlagen zur Verfügung?
5. Wie sinnvoll und realistisch ist es nicht nur Räume in Schulen und Kitas, in denen Lüften nicht möglich ist, sondern alle Klassen- und Gruppenräume bis zum Winter mit Luftfilteranlagen auszustatten?
6. Wie realistisch ist es aus Sicht der Landesregierung, dass stationäre Luftfilteranlagen in den kommenden Sommer- und Herbstferien in Schulen und Kitas eingebaut werden und wie unterstützt sie die Träger über die finanzielle Beteiligung hinaus dabei?

7. Wie bewertet sie die Maßnahme im Hinblick darauf, dass damit grundsätzlich und unabhängig von Corona die Luftqualität in Unterrichts- und Betreuungsräumen verbessert werden kann, z.B. für Hausstauballergiker?

Wiesbaden, den 05. Juli 2021



Christoph Degen



Lisa Gnadt